

nutzungsentschädigung bald 0 euro????

Beitrag von „TRON“ vom 7. November 2006 um 17:57

eine andere Entwicklungsmöglichkeit bei einer Nutzungsentschädigung von 0 € wäre, den Verbraucher nicht mehr als Betatester für technischen Produkte zu benutzen.

Das heisst doch : entweder erst fehlerfrei einwickeln, und dann erst verkaufen oder halt bei den wenigen % Wandlungen etwas mehr hinzulegen : bei den Kosten, die die Reparaturbemühungen beim Händler vor einer möglichen Wandlung kosten, stellt sich eher die Frage, ob es nicht wirtschaftlicher ist, gleich Fahrzeuge ohne solche Fehler zu bauen.

Die ca. 20 Zeitstunden, die ich innerhalb von 6 Monaten ausserplanmäßig beim 😊 verbringen musste, den Ärger und den Fahrkostenaufwand bekomme ich doch auch nicht vergütet ! Wenn ich Golf, Passat oder Touran fahren wollte, hätte ich mir gleich einen solchen Wagen gekauft.

P.S.: der fehlende 50 Cent DCF-Chip für die Uhr ist doch nur ein Beispiel für Knauserie.

Grüße

Tron

P.S. : eine Schlucht überwindet man nicht in zwei Sprüngen (chin. Weisheit)